

Ich begrüße es, dass die Revue économique franco-suisse [...]

Autor(en): **Franz Joseph II.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Revue économique franco-suisse**

Band (Jahr): **37 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VADUZ

am 30. Jänner 1957.

Ich begrüße es, dass die Revue économique Franco-Suisse ein Sonderheft über unser Land herausgibt. Es ist dies ein neues Zeichen für die verständnisvolle Behandlung der liechtensteinischen-Exportinteressen durch die schweizerische Handelskammer und ich hoffe, dass durch dieses Heft unser Land viele neue Freunde in Frankreich erwirbt.

Franz Josef

« Je suis heureux de saluer la publication d'un numéro spécial de la « Revue économique franco-suisse » consacré à notre pays. C'est une preuve nouvelle des soins que voue la Chambre de commerce suisse en France aux intérêts des exportateurs de la Principauté de Liechtenstein. J'espère que grâce à ce fascicule notre pays trouvera en France de nombreux amis nouveaux. »

FRANÇOIS-JOSEPH.